



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten

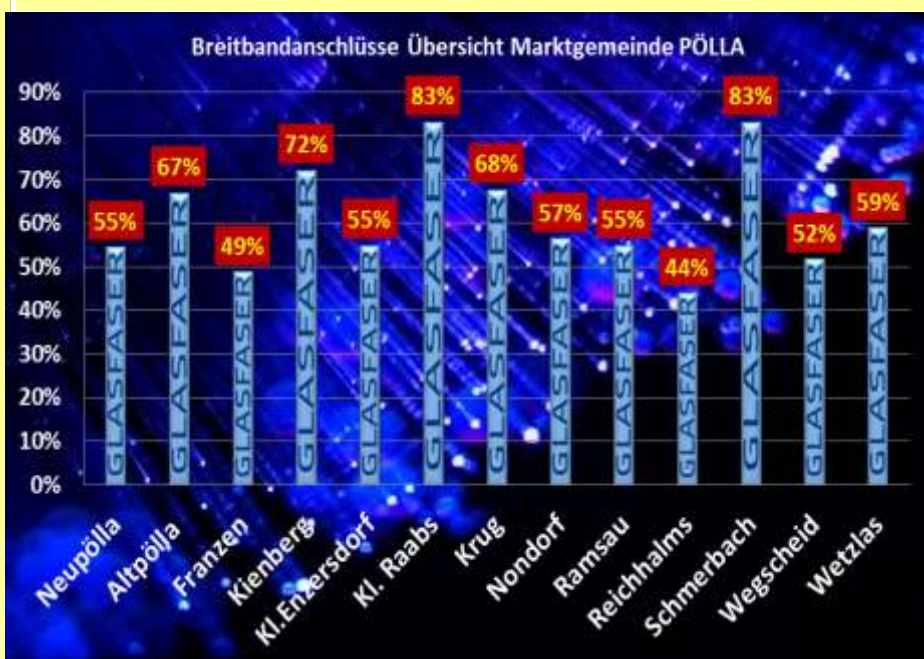
Nr. 6 / Dezember 2018

Inhalt

Seite

Glasfasernetz	2
Bericht Bürgermeister	3
Bauberatung	4
Defibrillator in Neupölla	5
Hundeabgabe	5
Abfallwirtschaftsgesetz	6
Physiotherapeut/in gesucht	6
Heizkostenzuschuss	7
Bericht Vizebürgermeister	8
Filme Ruine Dobra und MG Pölla	9
Kleinregion ASTEG	10
Leader Region Kamptal	11
Bericht FF Altpölla	12-14
Nachbarschaftshilfe PLUS	14,15
Nimm da Zeit	16
Topothek	17
Landjugend Pölla	18
Gemeindeschitag	19
Kathrinimarkt	20
Fischereiverein Franzen	21
Waldviertler Sparkasse	21
Stellenausschreibung Justizanstalt Stein	22
Wohnung in Neupölla	22
Rotes Kreuz Allentsteig	23
Kinderbetreuung gesucht	24
Ehrungen	24
Gratulationen	16, 25
Seitenblicke	26
Ärzte-Wochenenddienst	27
Veranstaltungen	28

Glasfaserausbau kommt!



In nur vier Wochen wurde die geforderte 40 % Anschlussquote in allen Orten unserer Marktgemeinde Pölla erreicht. Insgesamt sind bis 12. Dez. 2018 325 (58,65%) Anträge abgegeben worden.

Machen Sie mit!

40% GESCHAFFT



DIE BÜRGERMEISTER

Jürgen Koppensteiner

Josef Baireder

Günther Kröpfel

Region ASTEG+ Projektteil
Allentsteig / Ehsenbach / Pölla

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Wir haben die einmalige Chance,
das **Glasfasernetz** für den
schnellen Zugang zur Internet-
Zukunft **in unsere Gemeinden**
zu holen.

Anmeldungen sind weiterhin möglich,

die Anmeldevoraussetzungen für einen Anschluss
(nach dem 12. Dez. 2018) werden durch die ASTEGplus -
iProjekt GmbH neu festgelegt.

Die künftigen Kosten für einen Glasfaseranschluss werden
sobald als möglich bekannt gegeben.

Bis 12.12.2018 abgegebene Anträge sind von einer etwaigen Preisan-
passung nicht betroffen!

(€ 200,- mit Anbietervertrag bzw. € 600,- ohne Anbietervertrag)



Bericht aus dem Gemeindeamt

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Der Winter ist bereits eingezogen und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Mit den Feierlichkeiten zu „50 Jahre Marktgemeinde Pölla“ konnten wir eine Reise in die Vergangenheit unserer Marktgemeinde machen. In der Sonderausgabe der Gemeindezeitung haben wir einen Querschnitt der letzten 50 Jahre dargestellt. Mein Dank gilt dabei allen die sich in der Organisation aber auch als Gäste bei den Veranstaltungen eingebracht haben. Im Besonderen darf ich unseren Fotografen und Filmteam mit den Herren Leopold Hollensteiner, Benedikt Ponstingl und Friedrich Schiller (NÖN) danken, welche Bilder in ausgezeichneter Qualität geliefert und zur Verfügung gestellt

haben.

Kurzfilme über einige Veranstaltungen aus dem Jahr 2018 in unserer Gemeinde gibt es unter dem Link: <https://www.youtube.com/user/leopoldpoella>

Den Schwung des Jubiläumsjahres wollen wir für das nächste Jahr mitnehmen. So soll es zur Ausrollung des Projektes NachbarschaftshilfePLUS auf weitere Gemeinden im Waldviertel kommen.

Mit dem erfolgten Beitritt zur Kleinregion ASTEG stehen uns neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg offen. Sehr großes Interesse hat sich beim Thema Breitband gezeigt. In knapp vier Wochen haben wir in allen Orten der Marktgemeinde die notwendige 40%-Hürde für einen Glasfaserausbau erreicht. Dabei beteiligten sich neben allen Ortsvorstehern und fast allen Gemeinderäten auch interessierte Bürger, um dieses äußerst wichtige Vorhaben in die Umsetzung zu bringen. Jetzt

heißt es in einem nächsten Schritt die Rahmenbedingungen und Ausschreibungen für diese zukunftsweisende Infrastruktur voranzutreiben.

Bedanken darf ich mich bei allen Gemeindebediensteten für ihren Einsatz und der Unterstützung im Jahr 2018. Besonders unsere Bauhofmitarbeiter haben bei den Projekten Beachvolleyballplatz in Franzen, sowie bei der Errichtung des Regenwasserkanals in Altpölla hervorragende Arbeit geleistet.

Für die Weihnachtszeit darf ich Ihnen etwas Ruhe zur Besinnung und für den Jahreswechsel alles Gute, Glück und Gesundheit für das Jahr 2019 wünschen!

Ihr Bürgermeister

Günther Kröpfl



**Die Marktgemeinde Pölla wünscht
im Namen der Gemeinde-
verantwortlichen und der Bediensteten
ein friedvolles Weihnachtsfest und im
Neuen Jahr Gesundheit, Glück und
Gottes Segen.**





Niederösterreich gestalten bietet Ihnen Unterstützung bei Ihrem persönlichen Bauvorhaben – ob Sanierung, Umbau oder Neubau.

DIE BAUBERATUNG findet mit Architekten und Baumeistern vor Ort statt, bringt Ihnen kreative gestalterische Ideen und Lösungsansätze, ist eine unabhängige Entscheidungs- und Orientierungshilfe.

Die Bauberatung ist eine Förderung vom Land Niederösterreich. Die Beratung können all jene in Anspruch nehmen, die Eigentümer einer Liegenschaft in Niederösterreich sind. Vom Beratungswerber ist ein Kostenbeitrag in Höhe von € 90,00 zu entrichten.

Infos zur persönlichen Bauberatung unter 02742/9005 – 15656. Anmeldung unter www.noegestalten.at/bauberatung.

Melden Sie sich über das Formular an. Ein Berater kontaktiert Sie innerhalb 1 Woche zwecks Terminvereinbarung. Die Beratung findet vor Ort statt – persönlich, individuell und unabhängig. Vor Ort bekommen Sie eine schriftliche Zusammenfassung.

Bei Fragen zur Wohnbauförderung wenden Sie sich bitte an die Abteilung Wohnungsförderung an die Informationsseite www.noegv.at/noe/Bauen-Neubau/

[Foerd Wohnbaufoerderung Eigenheim.html](http://www.noegv.at/noe/Bauen-Neubau/Foerd-Wohnbaufoerderung-Eigenheim.html).

Bevor Sie bauen besteht auch die Möglichkeit sich mit einer Planskizze bei der Marktgemeinde Pölla von unserem bautechnischen Sachverständigen beraten zu lassen. Herr Ing. Leeb steht einmal im Monat zur Verfügung. Bitte die Einreichunterlagen zeitgerecht vorbeibringen.

Änderung der NÖ Bauordnung:

Am 29.08.2018 trat die 5. Novelle zur Nö Bauordnung 2014 in Kraft. Diese Novelle bringt einige wichtige Änderungen unter anderem zur Ergänzungsabgabe der Aufschließungsabgabe.

Unter dem Titel „Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe“ wurde 2015 eine Sonderabgabe in der Höhe von zumindest einem Viertel der Aufschließungsabgabe eingeführt, die aus Anlass eines Neu- oder Zubaus auf einem Bauplatz für den bereits Aufschließungsabgabe bezahlt wurde, zu entrichten ist.

Diese Abgabe wurde nun auf alle bebauten Bauplätze für die noch nie ein Aufschließungsbeitrag, eine Aufschließungsabgabe oder eine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde erweitert.

Einheitssatz Aufschließungsabgabe

Am 30. August 2018 wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, eine Kassenprüfung durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde auch der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe beanstandet. Aus dem Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung geht folgendes hervor: Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wurde zuletzt mit Verordnung des Gemeinderates vom 09. August 2012 mit € 450,00 festgesetzt. Gemäß NÖ Bauordnung 2014 ist die Höhe der Aufschließungsabgabe abhängig von den Kosten, die bei der Herstellung von Straßen entstehen. Da sich der Baukostenindex bzw. der Verbraucherpreisindex laufend erhöhen, entspricht der derzeitige Einheitssatz nicht mehr der gesetzlichen Vorgabe.

Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung am 12. Dezember 2018 eine Erhöhung des Einheitssatzes auf die von der Fachabteilung empfohlenen € 510,00 ab dem 01. Juli 2019 einstimmig beschlossen.

An der derzeitigen Regelung über die Wohnbauförderung der Marktgemeinde Pölla (Beihilfe unter den beschlossenen Voraussetzungen für Aufschließungsabgabe 60 % und Beihilfe für Ergänzungsabgabe 50 %) tritt keine Änderung ein.

Defibrillator für alle und immer zugänglich

12.000-mal Herzstillstand pro Jahr!

In Österreich erleiden pro Jahr 12.000 Menschen einen plötzlichen Herzstillstand. Mit Wiederbelebungsmaßnahmen oder Defibrillation können laut Statistik elf Prozent gerettet werden. Bei fachlich perfekter Erste-Hilfe-Leistung könnten es bis zu 70 Prozent sein.

Ein Spender aus unserer Marktgemeinde (der nicht genannt werden will) hat einen Defibrillator vor einiger Zeit zur Verfügung gestellt. Im Arbeitskreis Versorgung wurde die Idee zum öffentlich zugänglichen Defibrillator überlegt. Es bedurfte einiger weniger Gespräche mit der Filialeleiterin der Waldviertler Sparkasse, Frau Nicole Lemp, und schon bekamen wir die Zusage, den **Defibrillator im Foyer der Sparkassenfiliale Neupölla** installieren zu dürfen. Der Defibrillator wurde von der Rot-

Kreuz Bezirksstelle Allentsteig überprüft und gewartet. Eine praktische Vorführung wurde durch die Rot-Kreuz Bezirksstelle in Neupölla durchgeführt. Die Sparkasse hat dankenswerterweise auch die Kosten für die



Montage, den Wandkasten und die Wartung in der Höhe von ca. € 300,- übernommen.

Der gewählte Standort ist 24 Stunden an 365 Tagen frei zugänglich, damit hat Jede und Jeder die Möglichkeit im Bedarfsfall den Defibrillator zu verwenden. Der Platz hat weiters den Vorteil, dass er Videoüberwacht ist.

Danke dem Verantwortlichen Team der Waldviertler Sparkasse sowie Herrn OSM Mario Krivec von der Bezirksstelle Rotes Kreuz Allentsteig.



Neufestsetzung der Hundeabgabe



Bei der angeführten Kassenprüfung des Amtes der NÖ Landesregierung Abteilung Gemeinden wurde auch die Höhe der Hundeabgabe beanstandet.

So heißt es aus dem Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung „die derzeit gültige Verordnung zur Einhebung einer Hundeabgabe stammt vom 24. Juni 2010, ist also inzwischen schon fast 8 Jahre lang gültig“.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 12. Dezember 2018 einstimmig beschlossen, die Hundeabgabe von bisher € 21,50 **ab 01. Jänner 2019 auf € 23,50 pro Hund** und Jahr zu erhöhen. Die Hundeabgabe für Nutzhunde und für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde bleibt unverändert.

Novellierung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes

120 Liter Restmüllbehälter wird ab 2019 Mindestgefäß

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG) wurde seit in Kraft treten im Jahr 1993 nur in kleineren Umfängen abgeändert. Auf Basis der über die Jahre gesammelten Erfahrungen und der vielen Vorschläge aus der Praxis hat der NÖ Landtag am 27.04.2017 eine Reihe von Änderungen beschlossen, die mit 01.01.2019 in Kraft treten. Der Gemeindeverband Zwettl ist verpflichtet, diese Gesetzesänderung zu vollziehen.

Keine Restmüllsäcke - 120 Liter Behälter als Mindestgröße

In der Verordnung des Gemeindeverbandes wird laut den Vorgaben des im NÖ Abfallwirtschaftsplan festgelegten Mindeststandards der NÖ Abfallwirtschaft das Mindestbehälter-

volumen mit 120 Liter je Abfuhr festgelegt. Das bedeutet, dass ab 1. Jänner allen Haushalten zumindest ein 120 Liter Restmüllbehälter mit 13 Entleerungen pro Jahr und ein 240 Liter Papierbehälter mit 7 Entleerungen pro Jahr zugeteilt werden. 120 Liter Restmüllsäcke gibt es nur mehr für einen kurzfristigen Mehrbedarf und allenfalls für Liegenschaften, die vom Müllfahrzeug nicht angefahren werden können. Für den überwiegenden Großteil der Haushalte, die bisher schon Restmüllbehälter verwendet haben, kommt es zu keinen Änderungen.

Müllgebühr soll auch im Jahr 2019 unverändert bleiben

„Der Müll wird schon wieder teurer“ - wird oftmals behauptet. Tatsache ist, dass die Müllge-

bühr seit dem Jahr 2004 (!!!), also seit 15 Jahren unverändert ist. Obwohl es zu einigen Änderungen kommt, ist geplant, die Müllgebühr auch im Jahr 2019 nicht zu erhöhen. Die Mindestgebühr für einen 120 Liter Restmüllbehälter mit 13 Entleerungen liegt nunmehr für alle Haushalte bei ca. € 136,00 zzgl. Seuchenvorsorgeabgabe pro Jahr. Die Gebühr für Restmüllsäcke wird aufgehoben.



Physiotherapeut/in gesucht

Marktgemeinde PÖLLA
3593 Neupölla 93

Bewerbung an: gemeinde@poella.at

Günstige, geräumige Praxisräumlichkeiten im Arzthaus

**Kooperation
zwischen Patient – Gemeindearzt – Physiotherapeut**

Sofort verfügbar!



Termine nach telefonischer Vereinbarung
3593 Neupölla 128 Tel. 0664/300 49 30
www.massage-gundacker.at

*dankt für Ihr Vertrauen, wünscht
schöne und erholsame Feiertage und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

*Ihre **Diana Gundacker***

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die **NÖ Landesregierung** hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die **Heizperiode 2018/2019 in Höhe von € 135,--** zu gewähren.



Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Förderung ausgenommen sind:

- * Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- * Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- * Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung des Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die E-Card ist dabei vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis spätestens **30. März 2019** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Der Behindertenverband

Auch im Jahr 2019 werden die hoch frequentierten Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen unseres Verbandes besetzt und bieten wir dadurch Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

ZWETTL

**Kammer für Arbeiter und
Angestellte NÖ,
Gerungser Straße 31**

**Jeden 2. und 4. Donnerstag
im Monat von 9.00 – 10.30 Uhr**



1. Halbjahr: 10. und 24. Jänner;
14. und 28. Februar; 14. und
28. März, 11. und 25. April;
9. und 23. Mai, 13. und 27. Juni;

2. Halbjahr: 11. und 25. Juli; 8.
und 22. August; 12. und 26.
September, 10. und 24. Oktober;
14. und 28. November;
12. Dezember



Bericht des Vizebürgermeisters

Wegebau

Im März wurden die Ortsvorsteher gebeten mitzuteilen, bei welchen Gemeindestraßen und Wegen Instandsetzungsmaßnahmen notwendig sind. Die gemeldeten Straßen und Wege sind von den Mitgliedern des Wegebauausschusses besichtigt und gemeinsam festgelegt worden was konkret gemacht wird.

Im Wesentlichen waren es Ausbesserungsarbeiten von Schäden des Asphaltbelages in den Orten und die Beseitigung von größeren Schlaglöchern bei Güterwegen.

Die zwei größeren Vorhaben waren die Erneuerung des Straßenbelages einer Gemeindestraße in Franzen und Neupölla. Diese und die anderen Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde wurden vom Billigstbieter, der Firma Strabag, ausgeführt. Da die Straße in Franzen viele Verdrückungen und Netzkrisse hatte, was ein klarer Hinweis auf einen zu wenig tragfähigen Unterbau ist, wurde dieser erneuert. Bei dieser Gelegenheit ist eine Lehrverrohrung für das Einblasen von Lichtwellenleitern mitverlegt worden.

In Neupölla wurde die Zufahrtsstraße zum Sport- und Tennisplatz durch die Aufbringung eines Dünnschichtbelages saniert.

Bei einigen Güterwegen im Gemeindegebiet ist eine dünne Schicht Felsbrechgut (0/32) aufgebracht und mittels Grader über die Fläche verteilt und anschließend mit einer Rüttelwalze verdichtet worden. Im Zuge dessen sind auch die Unwetter-schäden, welche es nach einem

starken Gewitter im Juni im Bereich der Pfarre Franzen gab, behoben worden.

Errichtung eines Regenwasserkanales in Altpölla

In Altpölla war in der Vergangenheit der Regenwasserkanal bei Starkregenereignissen im Ortskern überlastet. Um diese Situation zu verbessern und das Regenwasser von einigen Häusern und dem Siedlungsgebiet im nördlichen Ortsteil abzuleiten wurde ein Projekt erstellt, bei dem das Regenwasser über einen neuen Kanal mit 840m Länge in den Urnbach geleitet wird.

Geplant war, dass dieses Vorhaben im heurigen Jahr von einer Firma realisiert wird. Die Arbeiten wurden im Februar aus-



geschrieben. Sechs Firmen haben ein Anbot gelegt. Bei der Anbotsöffnung waren wir von der Angebotssumme des Billigstbieters mit ca. € 255.000,-- überrascht. Da wir mit einem deutlich niedrigeren Preis gerechnet hatten haben wir überlegt, wie wir dieses Ziel erreichen können. Mit Unterstützung der Fachabteilung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung ist es gelungen die Ausschreibung aufzuheben. Aufgrund der sehr guten Auftragslage bei den Firmen war bei einer neuerlichen Ausschreibung kein besseres Angebot zu erwarten. Wir entschlossen uns

deshalb den Kanal in Eigenregie zu bauen. Es sind Angebote für das Rohrmaterial, Schächte, Bettungsmaterial, Bagger, Transportleistungen usw. eingeholt und in der Folge die Billigstbieter beauftragt worden.

Zur Unterstützung unserer Bauhofmitarbeitern suchten wir eine personelle Verstärkung. Die Beistellung einer Fachkraft durch eine Baufirma kam wegen Personalmangel nicht zustande. Mit Herrn Paul Sekyra, der jahrelang im Tiefbau bei der Firma Leyrer + Graf beschäftigt war, haben wir diese gefunden. Herr Sekyra war dankenswerter Weise bereit einzuspringen.

Vom 8. Oktober bis zum 16. November sind 840m Regenwasserkanal verlegt und 16 Schächte versetzt worden. Die Querung der Bundesstraße war aufgrund der Verkehrssituation und zahlreichen Einbauten eine Herausforderung, welche von den Mitarbeitern souverän bewältigt



wurde. Das über weite Strecken schöne Herbstwetter hat die Arbeit erleichtert.

Witterungsbedingt konnten die Restarbeiten wie die Wiederherstellung der Straßengraben, Böschungen und Feldzufahrten noch nicht erledigt werden. Dies wird spätestens im Frühjahr 2019 geschehen.

Film über die Ruine Dobra

Die im 12. Jhd. erbaute Burg Dobra zählt zu den schönsten Ruinen mittelalterlicher Burgen des Kamptales und vermittelt auch heute noch ein anschauliches Bild der Größe des einstigen Herrnsitzes. Über 500 Jahre war sie im Besitz verschiedener Vermögensherren. Ab 1725 beginnt deren Verfall. Die Eigentümer sind in das neu errichtete Schloss Wetzlas übersiedelt.

1958 wird die Windhag'sche Stipendienstiftung Eigentümerin der Ruine Dobra. **Seit 1996** hat der Verein Pölla Aktiv die Ruine langfristig gepachtet. Der Verein hat von 1996 bis 2010 die Ruine saniert und öffentlich zugänglich gemacht. In den Bergfried wurde eine Stiege eingebaut. Dieser wird nun als „Aussichtsturm“ genutzt. Weiters ist ein Veranstaltungsraum mit Toiletten er-

richtet worden.

Die Ruine Dobra ist heute ein beliebtes Ausflugsziel, aber auch Bühne für Veranstaltungen, Kulturwerkstatt, Festsaal diverser Feiern, Trauungsraum und Fotokulisse.

Um die Geschichte (Baugeschichte) der Burg Dobra sichtbar zu machen und in einem modernen Medium darzustellen, wurde ein 13-minütiger Film gedreht. Inhaltlich orientiert sich der Film an der von Mag. Ralf Gröninger (Historische Bauforschung & Archäologie) durchgeführten bauhistorischen Untersuchung der Burgruine Dobra.

Eine **DVD** ist am **Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölla** zum Selbstkostenpreis von **€ 5,-** er-



hältlich. Der Film wird auf der Homepage des Vereines www.ruine-dobra.at und YouTube <https://www.youtube.com/watch?v=tD1Vqtmme0&feature=youtu.be> veröffentlicht.

Am 1. März 2019 wird der Film im Rahmen einer Präsentation im Kulturhof Neupölla 10 gezeigt.

Dokumentarfilm „50 Jahre Marktgemeinde Pölla“

Alltagsgeschichte einer Gemeindeverwaltung“

Anlässlich der Vorbereitungen zur 50-Jahr-Feier der Marktgemeinde Pölla entstand die Idee einen Film zur Gemeindegeschichte zu produzieren. Das „Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte“ hat bereits mehrere Dokumentarfilme zu regionalgeschichtlich wichtigen Themen produziert („Das Kino in Wegscheid am Kamp“, „50 Jahre Kampkraftwerke“, „Jüdische Familien im Waldviertel und ihr Schicksal“). Daher wurde der für die wissenschaftliche Konzeption zuständige Museumsleiter Dr. Friedrich Poleroß beauftragt, zunächst altes Filmmaterial (Interview mit dem ersten und langjährigen Bürgermeister Ferdinand Frank 1987; Amateurfilme von Karl Ziegel-

wanger und Leopold Hollensteiner ab 1993) zu sichten. Da bereits zum 40-Jahrjubiläum eine Zusammenstellung dieser Filme erfolgt war und diese hauptsächlich Festlichkeiten mit Aufmärschen von Feuerwehren sowie Musikkapellen dokumentieren und zusätzlich ein Fotoalbum zur Gemeindegeschichte geplant wurde, sollte der Schwerpunkt auf die „Alltagsgeschichte“ gelegt werden, d.h. jene Bereiche, die selten dokumentiert werden und Entwicklungen aufzeigen, die vielfach nur in persönlichen Interviews festgehalten werden können.

Aufgrund dieses Konzeptes wurden im Frühjahr 2018 Interviews mit Bürgermeister Günther Kröpfel, Vizebürgermeister Ing. Johann Müllner sowie den

Gemeindesekretären Adalbert Wiesinger, Leopold Hollensteiner und Herta Jamy angefertigt. Diese Gespräche wurden mit Fotomaterial ergänzt und zu sechs Kapiteln mit einer Gesamtlänge von einer Stunde zusammengestellt.

Der Film ist um € 8,- im Gemeindeamt erhältlich.



PÖLLA ist nun auch Teil der Kleinregion ASTEG



Die Marktgemeinde Pölla ist seit 22. November 2018 nun auch Mitglied in der Kleinregion ASTEG. Die Kleinregion ASTEG wurde 2006 gegründet und besteht seither aus den Gemeinden Allentsteig Schwarzenau, Echtenbach und Göpfritz/Wild. Das „T“ steht für den Truppenübungsplatz Allentsteig, welcher ebenfalls Teil und Partner der Kleinregion ist. Die enge Zusammenarbeit im ehemaligen Gerichtsbezirk Allentsteig, wo auch Pölla ein Teil davon ist, hat uns in den letzten Monaten und

Jahren wieder zusammenwachsen lassen.

Mit dem Thema „Arbeit und Beschäftigung“ kamen wir Gemeinden sehr rasch zur Erkenntnis, dass dies ohne moderner Infrastruktur, wie das Breitband, heutzutage nahezu unmöglich ist. In Göpfritz/Wild wurde der Breitbandausbau im Zuge des neu errichteten Radwegenetzes bereits mit der Region Thayaland umgesetzt. Nun ist es mit Unterstützung des Landes NÖ auch in weiteren Gemeinden der ASTEG möglich, diese zukunftsweisende Infrastruktur zu errichten. Der Regionsname ASTEG (Anfangsbuchstaben der Gründer) wird trotz der Aufnahme von Pölla bestehen bleiben. Wir wollen die Geldmittel nicht in Namensän-

derungen, sondern in Projekte für unsere Bevölkerung investieren. Das ist wirtschaftlich und zweckmäßig.

Als Marktgemeinde Pölla bleiben wir auch der Kleinregion Kampseen, wo wir bereits seit 1996 als Gründungsmitglied dabei sind, erhalten. Durch die Globalisierung wird die Welt immer kleiner und mit modernen Techniken werden viele Wege immer kürzer. Deshalb ist es wichtiger denn je über Gemeinde und Bezirksgrenzen gemeinsam zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu stärken, um Synergien besser nutzen zu können.

Gemeinsam kann es gelingen einen Aufholungsprozess gegenüber strukturstarken Gegenden zu starten.



FOTO: Generalversammlung ASTEG nach der Aufnahme von Pölla mit den Verantwortungsträgern.



255 junge Obstbäume für die Region



Heuer beteiligte sich die Leader-Region Kamptal zum dritten Mal an der Obstbaumpflanzaktion. **255 Bäume**, vorwiegend Äpfel und Birnen, werden in den nächsten Wochen in den 27 Gemeinden der Region gepflanzt. Die Aktion trägt maßgeblich dazu bei, den Baumbestand der Region zu erhalten.

Gemeinsam mit „Natur im Garten“ organisierte die Leader Region Kamptal zum Abschluss der heurigen Gartensaison den Vortrag „Herbstarbeiten im Naturgarten“. Expertin DI Sabina Achtig informierte eine Gruppe von Interessierten über naturnahe Maßnahmen um den Garten fit für den Winter zu machen.

„Die Streuobstbäume prägen die Region nicht nur landschaftlich seit Jahrhunderten, sondern haben auch eine außerordentlich wertvolle ökologische Wirkung, als Wasserspeicher, als Nist- und Wohnplatz für Klein- & Kleinstlebewesen, als

Windschutz und letztlich natürlich auch als hochwertiger Produzent von Früchten für die naturnahe Produktion von Säften“, bestätigt der Obmann der Leader-Region Kamptal, Abgeordneter zum NÖ Landtag Josef Edlinger. „Um unseren Bestand zu sichern, beteiligen wir uns gemeinsam mit fünf Regionen im östlichen Niederösterreich an der Pflanzaktion. Rund 420 Bäume wurden in den letzten



Junge Obstbäume sichern den Streuobstbestand der Region

©Verein Leader Region Kamptal

Jahren neu gepflanzt. 255 kommen heuer dazu. Das gute Bestellergebnis bestätigt uns: Wir sind am richtigen Weg.“

Geschäftsführerin Danja Mlinaritsch: „Die Anzahl der Streuobstbäume hat in den letzten Jahrzehnten stark abgenommen. Wir kümmern uns darum, dass der Bestand erhalten bleibt und dass Fachinformationen über die richtige Baumpflege in die Region kommen. Dazu organisieren wir im Frühjahr Schnittkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, ergänzt um Fachvorträge zum naturnahen Gärtnern.“

Kontakt für Rückfragen:

Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
Rathausstraße 2, 3550 Langenlois; Mobil: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at

Schneeräum- und Streupflicht

Aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung ergibt sich eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten - ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bestreut sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ebenso haben Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Eine Vernachlässigung dieser Pflichten kann im schlimmsten Fall straf- und zivilrechtliche Folgen haben.

Deshalb - und auch im Interesse der Allgemeinheit - unser dringender Appell an alle Eigentümer: **Bitte kommen Sie Ihrer winterlichen Räum- und Streupflicht nach!**

Berichte FF Altpölla

Drei Goldene für Pölla

Der 6. Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold fand am Samstag, den 10. November in der Feuerwehrschule Tulln statt. 82 Burschen und Mädchen stellten sich der großen Herausforderung mit neuen Anforderungen.

66 erreichten das Bewerbungsziel und durften sich das begehrte Abzeichen von LBD Dietmar Fahrafellner anstecken lassen. Vom Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl traten fünf Jungfeuerwehrmitglieder zum Bewerb an. Die drei Teilnehmenden von der Feuerwehrjugendgruppe Altpölla waren JFM Mathias Hollerer,

JFM Jakob Kletzl und JFM Yvonne Ponstingl. Alle haben bestanden! Im Rahmen des Kathrinimarktes wurden sie von BGM Günther Kröpfl empfangen wo er ihnen zu diesem ausgezeichneten Erfolg gratulierte.



Ergebnis der Sammelaktion für HLF3 der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Pölla, liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr!

Ich darf über die Sammelaktion der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla

für das Einsatzfahrzeug HLF A3/4000 berichten und mich herzlich bedanken. Die Aktion startete im April 2018, alle Ortschaften der Marktgemeinde Pölla waren darin eingebunden. Von den Bewohnern großteils freundlich aufgenommen, zeigten sie auch Verständnis für die Sammlung und öffneten Herz und Geldbörse! So

kam die stattliche Summe von € 28.500.- zusammen, wofür ich mich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla bei allen Spendern auf das aller Herzlichste bedanken darf! Im Rahmen der Florianifeier wurde das Fahrzeug gesegnet und erste Einsätze konnten bereits bewältigt werden.



3000ste Ausbildungsprüfung im Noe Landesfeuerwehrverband oder APLE (Ausbildungsprüfung Löscheinsatz) bei der FF Franzen

Am 02. Dezember 2018 stellten sich 7 Feuerwehrmitglieder (5 aus Franzen, 1 aus Schmerbach und 1 aus Neupölla) der Ausbildungsprüfung Löschein-satz in Bronze.

Überraschenderweise (und da-rauf sind wir ganz besonders stolz) teilte uns unser BfkdoStv. BR Karl Kainrath kurz vor der Prüfung mit, dass dies die 3000ste Ausbildungsprüfung im Noe Landesfeuerwehrverband ist, was uns natürlich einen zu-sätzlichen Motivationsschub gab. Auch das Prüferteam (ASB Alois Schneider, HBM Andreas Schrenk, HLM Andreas Gari, BR Karl Kainrath) sowie die bei-den Abschnittskommandanten BR Sigi Ganzer (Afkdt Allentsteig) und BR Ewald Edelmaier (Afkdt Zwettl) sowie der Kom-mandant der FF Neupölla OBI Christian Russ waren erfreut über diese Nachricht.

Bei den Ausbildungsprüfungen wird nicht Wert auf das Errei-chen von „Bestzeiten“ gelegt (bei der APLE max. 10 Minu-ten), es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen, um den Anforderungen im Ein-satz gerecht zu werden.



Nach einigen sehr intensiven Vorbereitungswochen stellten wir uns dann dieser Prüfung und durften ca. zwei Stunden später das Abzeichen und eine Urkunde mit den Worten „Gratuliere - bestanden“ entgegennehmen.

Besonders stolz sind wir sieben auch auf den Zusammenhalt in der Löschgruppe. Die (mehr oder weniger) „bunte“ Zusam-menstellung aus drei Feuerweh-ren ist sicher einzigartig, grund-sätzlich aber positiv zu sehen und sehr wichtig, weil eine Löschgruppe durch die leider sehr geringe Mannschaftsstärke in den Feuerwehren auch

„übergreifend“ funktionieren soll und muss!

Die Anerkennung dieser positi-ven Leistung und der Bereit-schaft zur ständigen Aus- und Weiterbildung unterstrich unser Herr Bürgermeister mit seinen Dankesworten und bedankte sich im Namen unserer Ge-meinde mit einer kleinen Jause.

Diese Ausbildungsprüfung ist sicher auch eine Qualitätskon-trolle und Auszeichnung für un-sere Feuerwehren – **Gut Wehr!**

FM Ing. Klemens Hunger

Feuerwehrjugend Altpölla bestand Melderabzeichen

Fast schon traditionell fand auch heuer am 8. Dezember die letz-te Prüfung für die Feuerwehrju-gend Altpölla mit anschließen-der Weihnachtsfeier statt. Die Jungfeuerwehrmitglieder Amelie Amsüss, Melanie Gallauner, Hanna Greiml, Katrin Holm und

Marinus Kirschenhofer traten zum Melderspiel an. Die Prü-fung für das Melderabzeichen absolvierten Christoph Hollerer, Mathias Hollerer, Lisa Strupp, David Nussbaum und Timo Taxpointner. Drei strenge Prü-fer, vom Abschnittsfeuerwehr-

kommando Allentsteig Verwal-tungsinspektor Alois Heindl, der Sachbearbeiter für den Nach-richtendienst Löschmeister Mar-kus Haidl und vom Abschnitts-feuerwehrkommando Zwettl Hauptbrandinspektor Franz Tha-ler testeten das Wissen unserer

Feuerwehrjugend. Unter der strengen Aufsicht von Feuerwehrkommandant Brandrat Karl Kainrath und Feuerwehrjugendbetreuerin Oberfeuerwehrmann Sonja Kirschenhofer bestanden alle mit Erfolg.



Foto vlnr:

1. Reihe: Jugendfeuerwehrmitglieder Timo Taxpointner, Marinus Kirschenhofer, Katrin Holm, Melanie Gallauner, Hanna Greiml
2. Reihe: Feuerwehrjugendbetreuerin Sonja Kirschenhofer, Jugendfeuerwehrmitglieder David Nussbaum, Christoph Hollerer, Mathias Hollerer, Lisa Strupp, Amelie Amsüss, Brandrat Karl Kainrath
3. Reihe: Hauptbrandinspektor Franz Thaler, Oberbrandinspektor Michael Holm, Löschmeister Markus Haidl, Verwaltungsinspektor Alois Heindl

NachbarschaftsHILFE PLUS

Am 12. Juli 2019 ist eine „NachbarschaftsHILFE PLUS-Delegation“ der Einladung von Astrid Rainer (burgenländ. Schwesternprojekt) gefolgt und hat den dort jährlich stattfindenden NHPlus-Heurigen besucht. Es fand auch ein reger Austausch mit den Kollegen aus dem Burgenland statt.

Beim Treffen der ehrenamtlichen Helfer Anfang November, bedankte sich Obmann Johann Müllner für das freiwillige Engagement: „Ohne den großartigen Einsatz der Ehrenamtlichen könnte das Projekt nicht umgesetzt werden“. Doch auch die Ehrenamtlichen sind begeistert vom Projekt. Für viele ist es einfach schön andere zu unterstützen.

Viele hoffen, dass auch ihnen geholfen wird, wenn sie dies in einigen Jahren benötigen.



Doris Maurer (Projektleitung) präsentierte einige Fakten:



38 Ehrenamtliche haben von April bis Oktober bereits **über 500 Stunden bei 231 Einsätzen** geschenkt!

Fahrten zum Arzt, in die Apotheke oder zum nächsten Nahversorger sind neben den **Besuchsdiensten** die wesentlichsten Einsatzgebiete.

Seit Projektbeginn (April) wurden schon **über 5.500 km gefahren**.

Ein **herzliches DANKESCHÖN** unseren ehrenamtlichen Helfern – ohne Euren großartigen Einsatz und Euer Engagement wäre dies nicht möglich!

„Den alten Menschen Ehre entgegenzubringen, das umfasst eine dreifache Verpflichtung ihnen gegenüber: Annahme, Beistand und Wertschätzung ihrer Eigenschaften.“

Johannes Paul II.



Menschen haben auch im Alter Anspruch auf Lebensqualität und verdienen unsere Wertschätzung und Solidarität.

Manchmal ist man auf Hilfe anderer angewiesen – und das in den völlig alltäglichen Situationen wie beispielsweise zum Ein-

kaufen, Arztbesuch, oder auch mal zum Spaziergehen oder zum Tratschen...

Es braucht auch Kraft, Hilfe anzunehmen! Wenn wir Sie unterstützen können, rufen Sie mich an und ich finde für Sie eine(n)

unserer vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen.

Andrea Heider
0681/108 889 60



Sprechstunden: DI/MI/DO 8.00 - 10.00 Uhr

Telefon: DI/MI/DO 8.00 - 11.00 Uhr



Weihnachtsurlaub!

**Unser Büro bleibt über Weihnachten
& Neujahr geschlossen! (24.12.2018 - 6.1.2019)**

**In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunden &
keine telefonische Erreichbarkeit!**

**letzte Sprechstunde ist Donnerstag, 20. Dezember,
nächste Sprechstunde ist Dienstag, 8. Jänner 2019!**

*Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage
& einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!*

“NIMM da Zeit“

Ein voller Erfolg „NIMM DA ZEIT“ geht in das dritte Jahr. Das letzte Zusammentreffen war in Schmerbach und zum ersten Mal, waren über 40 Pensionisten anwesend. Es wurden fröhliche Weihnachtslieder gesungen und wir konnten die Pensionis-

ten mit kleinen Geschenken überraschen.

Für das nächste Jahr planen wir eine Schiffsfahrt am Stausee Ottenstein. Für alle die nicht mobil sind, wird uns Nachbarschaft-HILFE PLUS zur Seite stehen, damit jeder der teilnehmen möchte auch die Möglichkeit dazu hat.

Wir werden uns bemühen, auch für das kommende Jahr verschiedene Programme zu organisieren.

Wir danken allen Pensionisten für ihre Treue und freuen uns auf das neue Jahr.



©Leopold Hollensteiner

Schöne Weihnachten für alle, vor allem Gesundheit wünschen

*Silvia Sekyra
Andrea Kletzl*



Gratulation zum Studienabschluss



Frau **Franziska Polleroß** aus Neupölla hat den Master Studiengang „Unternehmensführung - Executive Management“ berufsgleitend an der Fachhochschule Wien mit gutem Erfolg abgeschlossen. Die Sponsion fand am 21. September im Zeremoniensaal der Wiener Hofburg statt. Sie ist bei Colgate-Palmolive in Wien als Associate Customer & Shopper Development Manager beschäftigt.



Frau **Kerstin Metz** aus Neupölla hat den Master Studiengang „Management - Spezialisierung Personalmanagement“ berufsbegleitend an der IMC Fachhochschule Krems absolviert und im September erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge der Sponsion am 18. Oktober wurde ihr der Titel Master of Arts in Business verliehen. Seit Mai 2018 arbeitet Sie in der Personalabteilung bei SONNENTOR in Sprögnitz.

***Wir gratulieren dazu recht herzlich und wünschen beiden
alles Gute und viel Erfolg im Berufsleben.***

Einladung zur Präsentation der Topothek Pölla am 5. Februar um 14 Uhr im Gasthof Speneder Altpölla



Unsere Geschichte, unser Archiv

Bald ist es soweit, unsere Topothek wird öffentlich!

Seit Jänner 2018 wächst das Online Archiv unserer Gemeinde.

Der „Topothekar“ Alois Heindl hat über den Sommer die ersten Bilder eingepflegt, die eine breite Zeitspanne der Ortsgeschichte abdecken. Mit der Feier 700

Jahre Markt Neupölla, 700 Jahre Pfarre Franzen, 25 Jahre Kindergarten Neupölla sowie der Eröffnung des neuen Gemeindeamtes und des Sportplatzes sind die ersten Eckdaten zur Vergangenheit der Gemeinde Pölla zu sehen.

Die Präsentation und Eröffnung der Topothek findet voraussichtlich im Rahmen von „Nimm da Zeit“ am 05.02.2019 um 14:00 Uhr im Gasthof Speneder in Altpölla statt.

Wir wollen in der Topothek Altes sammeln, Neues herzeigen und interessante Ansichten, Videos

und Dokumente für die Zukunft bewahren.

Wir laden alle ein zu unserer Topothek etwas beizutragen: schauen Sie sich die Bilder an unter <https://poella.topothek.at> (ab 5.2.2019 freigeschalten), frischen Sie Erinnerungen auf, lernen Sie die Geschichte unserer Gemeinde kennen.

Möglicherweise können gerade Sie die eine oder andere Frage zu den Bildern beantworten oder selbst Bilder und Dokumente beisteuern.

*Ing. Alois Heindl
Topothekar*



Glockensegnung Altpölla 1964
(Foto von Heindl Sandra)



Schilaufen in Ramsau in den 1950er Jahren
(Foto von Hofbauer Franz)



Wer Bilder in seinem privaten Archiv findet und diese in der Topothek archivieren möchte, kann jederzeit die Fotos auf das Gemeindeamt bringen.

Feier 700 Jahre Markt Neupölla und Eröffnung Kulturhof 1997
(Foto MG Pölla)

Bericht der Landjugend Pölla

Wir haben gewählt!

Am 21.10.2018 fand bei uns im Sprengel die jährliche Generalversammlung statt. Neuer **Obmann** wurde **Daniel Kletzl** mit seinem Stellvertreter Lukas Nussbaum.

Als **Leiterin** hat sich **Sabine Pfeisinger** wieder aufstellen lassen und wurde einstimmig gewählt. Stellvertretend steht ihr Magdalena Sekyra zur Seite. Schriftführerin wurde Lena Greiml, mit ihrer Stellvertreterin Yvonne Ponstingl. Unser Finanzchef wurde wieder Stefan Lechner und seine Stellvertreterin ist Sarah-Luise Hunger.

„Kasperl und das Gespenst“

De Pöllinger Landjugend ko ned nur super Theater spün, sondern a a klasses Kasperltheater mochn!

Auch dieses Jahr begeisterten wir die Kleinen unserer Gemeinde mit einem spannenden und lustigen Kasperltheater beim traditionellen Kathrinimarkt.



An dieser Stelle wollen wir uns bedanken, dass wir den Kindern wieder eine große Freude machen durften und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Brauchtum bleibt Brauchtum

Die Weihnachtszeit hat nun begonnen und somit hieß es wieder: „Draußen vom Walde komm ich her ...“.



So wie jedes Jahr gingen wir auch heuer als Heiliger Nikolaus, Krampus und Knecht Ruprecht um die Häuser. Mit zwei Partien brachten wir somit vielen Kindern eine kleine Nikolo-Überraschung.

Theateraufführungen 2019:

Auch 2019 spielen wir wieder Theater in der Schlosstaverne Greillenstein. Folgende Termine schon jetzt vormerken:

Freitag, 15.03.2019, 20:00

Samstag, 16.03. 2019, 20:00

Sonntag, 17.03.2019, 14:00

Freitag, 22.03.2019, 20:00

Samstag, 23.03.2019, 20:00

Sonntag, 24.03.2019, 14:00

Wir freuen uns schon auf das nächste Landjugend-Jahr!

*Sabine Pfeisinger
Landjugendleiterin*





MARKTGEMEINDE PÖLLA
A- 3593 Neupölla 4
Telefon: 02988/6220
E-Mail: gemeinde@poella.at

**Zum Abschluss
im Apres Ski in Pölla
im Gasthaus Huppert**

GEMEINDESCHITAG

Lackenhof 23.02.2019

Nach dem Erfolg der letzten Jahre findet auch 2019 wieder **ein gemeinsamer Schitag** statt, zu dem alle GemeindebürgerInnen recht herzlich eingeladen sind.

Es können auch gerne Freunde und Bekannte, die nicht aus der Gemeinde sind mitfahren. Zum Abschluss ist ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Huppert in Neupölla geplant. Für Ihr leibliches Wohl bei Partystimmung inkl. Schirmbar ist gesorgt. **Für in der Gemeinde Pölla Hauptwohnsitz gemeldete Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wird von der Gemeinde ein Betrag von € 20,- beigesteuert.**

Termin: Sa. 23.02.2019 Lackenhof
Abfahrt: 6.00 Uhr beim GH Huppert
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr GH Huppert
Kosten: Autobus/ Person: € 20,00
Liftkarte: Erwachsene: € 33,50
Jugend JG 2003-2000 : € 29,00
Kinder JG 2013-2004: € 20,50

Chipkarteneinsatz
pro ausgestellter Skikarte € 2,-

Diese Preise sind ermäßigte Gruppenpreise.

Die Anmeldung bitte bis spätestens 4. Feb. 2019
mit € 20,- Anzahlung abgeben.
(am Gemeindeamt oder per E-Mail)

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 40 Personen.

Info und Anmeldung unter :

Wolfgang Cwinczek: burt@burt.at Tel: 0676/79 39 290
Andrea Ranftl: ranftl110@aon.at Tel: 0664/45 55 637
Marion Popp: popp.marion@gmail.com Tel: 0664/20 04 272

Anmeldung

zum Schitag am 23.02.2019

Vor- u. Zuname, Ort

Handynummer

Anzahl der Personen:

Erwachsene:

Jugendliche ab 2000-2003:

Kinder ab 2004-2013:

(Unterschrift)

Kathrinimarkt in Neupölla

Bereits zum 15. Mal fand am 10.11.2018 der schon traditionelle Kathrinimarkt in Neupölla statt.

Gleichzeitig war der Kathrinimarkt heuer auch der Abschluss zum Jubiläumsjahr „50 Jahre Marktgemeinde Pölla“. Im Laufe des Jahres fand in jeder Ortschaft eine Veranstaltung anlässlich dieses Jubiläumsjahres statt, in Summe 14 Veranstaltungen. Dabei haben sich die Bewohner immer wieder passende Themen dazu einfallen lassen. Im Zuge des Kathrinimarktes fand auch die Verlosung des Gewinnspiels „50 Jahre MG Pölla“ statt.

Aus all den richtigen Antworten der bei jeder Jubiläumsveranstaltung ausgefüllten Gewinnkarten wurden die Gewinner der vielen wertvollen Preise gezogen.



Im Kulturhof konnten verschiedenen Handwerksvorführungen, Direktvermarkter mit regionalen Produkten, eine Buchausstel-

lung sowie Gesundheitsstraße besucht werden. Am Hauptplatz war ein Infostand über den Breitbandausbau in der Gemeinde eingerichtet.

Auch für die kleinsten Besucher haben die Mitglieder der Landjugend Pölla wieder ein Kasperltheater im Kindergarten vorgeführt.



TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

INFOs des Fischereivereines-Franzen

Abschluss der Pflege der Teichpromenade am 13.10.2018

Treffpunkt wie immer beim FZ um 09:00 Uhr. Es war wieder keine übliche „Gewässerreinigung“, sondern die Beseitigung der Sturmschäden und Zurückschneiden der Sträucher auf dem Rundweg um den Teich!

TERMINE VÖAFV-Franzen 2019:

Details bzw. Terminänderungen jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und auf www.facebook.com/franzenzander

Hauptversammlung des FV-Franzen, Samstag, 2. März 2019, ab 09:00 Uhr, im Kulturhof in 3593 Neupölla 10

Schwerpunkte der HV u.a. die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2019 und Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich/e-mail: lanjos@aon.at bis 31.01.2019 einbringen oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird ein Buffet

bereitgestellt, daher bitte um Anmeldung! Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

FRÜHJAHRSTEICHREINIGUNG FRANZEN

am 6. April 2019, um 09:00 Uhr - max. 11:00 Uhr
Treffpunkt aller engagierten Teilnehmer bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird nach getaner Arbeit ein Imbiss gereicht, daher bitte um Anmeldung! Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.

JUGENDFISCHEN 2019 am Franzener Teich am 1. Juni 2019, von 10:00 bis 14:00 Uhr, Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per e-mail: lanjos@aon.at nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird! Treffpunkt bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss

gereicht.

HERBST-TEICHREINIGUNG FRANZEN am 12. Oktober 2019, um 09:00 Uhr, - sonst w.o.

Clubabende & Kommunikationsfischen 2019 am Franzener Teich jeweils am 1. Samstag von Mai bis September: 4.Mai, 1.Juni, 6.Juli, 2.August & 7.September



Gertsch U., einer unserer erfolgreichsten Fischer mit Jahreskarte

Ein erfolgreiches Jahr 2019 und ein kräftiges „Petri Heil!“

*Josef Lang
Obmann*

Waldviertler Sparkasse Bank AG



Daniela Scharf mit den PreisträgerInnen

Erstmals war die **Filiale Neupölla** der Waldviertler Sparkasse Bank AG beim traditionellen Kathrinimarkt mit dabei.

Frau Daniela Scharf und Frau Nicole Lemp präsentierten gemeinsam mit Frau Monika Knödlstorfer, aus der Filiale Gföhl, diverse Vorsorgeprodukte. Bei einem Würfelspiel konnten sich die BesucherInnen kleine Sofortgewinne sichern und durch die Beantwortung einer Gewinnfrage hatte man zusätzlich die Chance einen von drei Hauptpreisen zu ergattern.

Stellenausschreibung im Aufnahmezentrum der Justizanstalt Stein



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG



Justizwache. Mehr als nur eine Schlüsselfunktion.

Jetzt bewerben: www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

Bewerbungsfrist bis einschließlich

31. Dezember 2018

In den Justizanstalten Stein, Krems, Göllersdorf, Korneuburg und Sonnberg gelangen freie Planstellen zur Besetzung.

**Bewerben Sie sich jetzt ►
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung**

Für allfällige Fragen steht Ihnen das Aufnahmezentrum der Justizanstalt Stein unter der Telefonnummer 02732 890 353 011 gerne zur Verfügung.

WOHNEN in NEUPÖLLA

Freie Wohnung

Neupölla 21 | 3593 Neupölla

ca. 56 m² Wohnnutzfläche
in Miete

EIGENMITTEL € 3.389,-

Aufzug | Balkon

PKW-Abstellplatz

eigenes Kellerabteil

kontrollierte Wohnraumlüftung

HWB ca. 18 kWh/m²a

Förderung vom Land NÖ



www.wav-wohnen.at

wav@waldviertel-wohnen.at | Tel. 02846/7015



Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Mit dem traditionellen Rot Kreuz Ball am ersten Samstag im Fasching neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu, die stillste Zeit des Jahres hat begonnen. Für uns bedeutet dies allerdings keinesfalls Stillstand. Wir sind stets bemüht am Puls der Zeit zu bleiben und unsere Tätigkeit in der gewohnt professionellen Art und Weise auszuüben.

Leider wird es für uns immer schwieriger die dafür notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben. Während die Personal- und Betriebskosten stetig steigen, sind vor allem die Verträge mit den Sozialversicherungen seit Jahren unberührt. Seit dem Jahr 2005 hat es hier keine adäquate Anpassung der Tarife gegeben. Aktuell steht das Rote Kreuz Niederösterreich in Verhandlungen mit unseren Vertragspartnern, um eine Ausfinanzierung des gesamten Rettungsdienstes in Niederösterreich zu erreichen. Wir sind zuversichtlich, dass dies in naher Zukunft auch gelingen wird.

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Mit dieser Ausgabe der Stadt-/Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen die wichtigsten Termine für 2019 bekanntgeben. Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Termine 2019:

- Seniorentreff: 20. Februar 2019
- Altkleidersammlung: 13. April 2019
- Betreutes Reisen: 17. Mai 2019 (Landesausstellung NÖ)
- Seniorentreff: 05. Juni 2019
- Betreutes Reisen: 06. September 2019 (Winzer Krems & Heuriger Grafinger)
- Rot Kreuz Fest: 14., 15. September 2019
- Rot Kreuz Ball: 16. November 2019
- Betreutes Reisen: 22. November 2019 (Schlösseradvent am Traunsee)
- Seniorentreff: 04. Dezember 2019

Die Mitarbeiter der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2019!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Kinderbetreuung gesucht

Hallo!

Martina Wichtl ist mein Name und ich bin mit meiner Familie diesen Herbst aus Wien nach Reichhalms 11 gezogen.

Seit 20 Jahren arbeite ich als Tanz- und Bewegungspädagogin und biete in Reichhalms 11 Yoga- und Pilatustrainingsstunden an! Mehr auf www.raum8.at

Ich suche eine liebe Kinderbetreuung für meine 4 jährige Tochter Linda für 2-3mal im Monat samstags oder sonntags Nachmittag! Sehr gern im Beisein anderer Kinder und/oder Tieren!

Freue mich sehr über eine Rückmeldung unter 0680 126 24 11

Martina Wichtl
Reichhalms 11
0680 126 24 11
martinawichtl@gmx.at
www.raum8.at



Wohnen in Mitten von
vier Bezirksstädten - Nähe zur Schule -
Nähe zum Arbeitsplatz!
Haben sie Interesse an einem Reihenhaus?
Melden sie uns bitte ihr Interesse!

www.poella.at

Waidhofen/Th
Zwettl ← **NEUPÖLLA** → Horn
Krems

E-Mail: gemeinde@poella.at
Tel: 02988/6220

Ehrungen

Der Verein Rettet Schauenstein hat auf Vorschlag des am 3. Juli 2018 neu gewählten Vorstandes in der Generalversammlung am 21. September 2018 beschlossen, Josef Gabler zum Ehrenobmann und Leopold Hollensteiner zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Ehrung und feierliche Überreichung der Urkunden erfolgte

am 7. Oktober anlässlich der Eröffnung der neuen Außenstiege und zum Jubiläum „25 Jahre Aussichtswarte Bergfried Schauenstein“ durch den neuen Obmann des Vereins, Robert Hainzl.

Die Geehrten haben als Initiatoren und Gründungsmitglieder des Vereins „Rettet Schauenstein – Verein zur Erhaltung der

Ruine Schauenstein“ in den 30 Jahren seit Bestehen des Vereins außerordentliche Verdienste um die Renovierung und Erhaltung der Ruine erworben, Josef Gabler als Obmann und Leopold Hollensteiner als Schriftführer und Fotograf.

Ihrem unermüdlichen Einsatz und dem ihrer Helfer verdanken wir, dass die Ruine - ein Juwel des mittleren Kamptals, als Ausflugsziel weit über die Gemeinde hinaus bekannt - vor dem gänzlichen Verfall gerettet und für Besucher wieder zugänglich gemacht wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für die Zukunft.

Robert Hainzl

Im Namen des Vereins „Rettet Schauenstein“



Gratulationen



GR Martin Nußbaum und GR Sandra Warnung gratulieren Katrin und Manuel Allinger zur Geburt von Tochter Marie Franziska Denise.



Julia Hofbauer aus Neupölla freut sich über die Geburt von Tochter Mia. GfGR Reinhard Endl und GR Andrea Ranftl überbrachten die Glückwünsche seitens der MG Pölla.



GR Sandra Warnung überbringt Manfred und Romana Fröhlich Glückwünsche seitens der MG Pölla zur Geburt von Sohn Manuel.



Frau Hedwig Ganzer aus Wegscheid/Kamp feierte Ihren 80. Geburtstag.



Zum 80. Geburtstag von Frau Erna Muck gratulierten Vertreter der Gemeinde und des Bauernbundes.



Anton und Ilse Greiml aus Krug feierten das Jubiläum der Goldenen Hochzeit.



Gratulation unserer Volksschuldirektorin Eveline Hieblinger zum runden Geburtstag.



Josef Gallauner und Leopold Hollensteiner erhielten von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung die silberne Ehrennadel verliehen.

SEITENBLICKE



Getränke-Labstelle beim Familienwandertag am 26.10. in Schmerbach/Kamp.



Der Kindergarten Neupölla bedankt sich bei der Sparkasse Neupölla für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf von Kartonbausteinen.



Zum Vortrag „Gefühle im Griff“ lud am 9.10. die NÖ GKK ins GH Hörndl. Wir haben es selbst in der Hand unsere Gefühle zu regulieren und positiv zu steuern.



Karl und Leni Ziegelwanger bedanken sich für die vielen Glückwünsche anlässlich ihrer Hochzeit.

Ärztendienst an den Wochenenden

Sa 22.12.2018	Dr. Tueni
So 23.12.2018	Dr. Tueni
Mo 24.12.2018	Dr. Dollensky
Di 25.12.2018	Dr. Greilinger
Mi 26.12.2018	Dr. Greilinger
Sa 29.12.2018	Dr. Mies
So 30.12.2018	Dr. Mies
Mo 31.12.2018	Dr. Erstic
Di 01.01.2019	Dr. Erstic
Sa 05.01.2019	Dr. Tueni
So 06.01.2019	Dr. Tueni
Sa 12.01.2019	Dr. Dollensky
So 13.01.2019	Dr. Dollensky
Sa 19.01.2019	Dr. Erstic
So 20.01.2019	Dr. Erstic
Sa 26.01.2019	Dr. Greilinger
So 27.01.2019	Dr. Greilinger
Sa 02.02.2019	Dr. Mies
So 03.02.2019	Dr. Mies
Sa 09.02.2019	Dr. Tueni
So 10.02.2019	Dr. Tueni
Sa 16.02.2019	Dr. Dollensky
So 17.02.2019	Dr. Dollensky
Sa 23.02.2019	Dr. Greilinger
So 24.02.2019	Dr. Greilinger
Sa 02.03.2019	Dr. Erstic
So 03.03.2019	Dr. Erstic
Sa 09.03.2019	Dr. Mies
So 10.03.2019	Dr. Mies
Sa 16.03.2019	Dr. Greilinger
So 17.03.2019	Dr. Greilinger

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr**.

Die **Nachtdienste** in der **Zeit von 19:00 Uhr - 7:00 Uhr** werden in ganz Niederösterreich von **Notruf NÖ** unter der **Rufnummer 141** erbracht.

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita
Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Mies Peter
Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schuberth Heidelinde
St. Leonhard/Hw. 61
3571 Gars/Kamp
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian
Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern
Rettung 144
Feuerwehr 122
Polizei 133
Euro-Notruf 112
Ärztenotdienst 141



VERANSTALTUNGEN

Sa 22.12.	Punschstand der FF Franzen beim FF Haus	19:00 Uhr
Di 25.12.	Weihnachtsbuffet im Hotel Wegscheidhof in Wegscheid/Kamp	12:00 Uhr
Mi 26.12.	Weihnachtsbuffet im Hotel Wegscheidhof in Wegscheid/Kamp	12:00 Uhr
Mi 26.12.	Laternenwanderung der Dorfgemeinschaft Schmerbach/Kamp, TP GH Trapel	16:00 Uhr
Di 08.01.	„Nimm da Zeit“ im GH Hörndl in Neupölla	14:00 Uhr
Do 10.01.	Heilsames Tanzen in der VS Altpölla (jeden Donnerstag bis 11. April)	15:00 - 16:00 Uhr
Sa 12.01.	Theater im Jugendgästehaus Franzen: „Wenn kümmert's?“, kritisches Stück zum Thema Pflege; www.tdu-wien.at / Facebook; Eintritt: freie Spende;	19:00 Uhr
Di 05.02.	„Nimm da Zeit“ im GH Speneder in Altpölla mit Präsentation und Eröffnung der Topothek Pölla	14:00 Uhr
Do 07.02.	Mutter-Eltern-Beratung in der VS Altpölla	08:30 Uhr
So 24.02.	Stelzenschnapsen des ÖKB Fuglau u. Umgebung im GH Kainrath in Altpölla	09:00 Uhr
Fr 01.03.	Filmpräsentation der Filme „50 Jahre MG Pölla“ und „Burgruine Dobra“ im Kulturhof	19:00 Uhr
Sa 02.03.	Jahreshauptversammlung des Fischereivereines Franzen im Kulturhof Neupölla	09:00 Uhr
Sa 02.03.	Faschingsgshnas der Landjugend Pölla im Jugendgästehaus Franzen	20:00 Uhr
Mo 04.03.	Faschingsfeier des Seniorenbundes Pölla im GH Trapel in Schmerbach/Kamp	14:00 Uhr
Mi 06.03.	Heringsschmaus im Hotel Wegscheidhof in Wegscheid/Kamp	12:00 Uhr
Do 07.03.	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Altpölla	08:30 Uhr
Fr 08.03.	Frauentag der ÖVP Pölla im Kulturhof Neupölla	19:00 Uhr
So 10.03.	Heringsschmaus im Hotel Wegscheidhof in Wegscheid/Kamp	12:00 Uhr
Di 12.03.	„Nimm da Zeit“ im Café Puls in Franzen	14:00 Uhr
Fr 15.03. Sa 16.03.	Theateraufführung der Landjugend Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:00 Uhr
So 17.03.	Theateraufführung der Landjugend Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	14:00 Uhr
Fr 22.03. Sa 23.03.	Theateraufführung der Landjugend Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	20:00 Uhr
So 24.03.	Theateraufführung der Landjugend Pölla in der Schlosstaverne Greillenstein	14:00 Uhr
So 24.03.	Vortrag + Diskussion: „Mein Sterbeerlebnis“ im Kulturhof Neupölla	14:30 - 18:30 Uhr

Sicher. Besser. Informiert.

Eine Initiative von
56 Gemeinden, unterstützt von:





Mit dem „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter erhalten Sie mehrmals im Jahr aktuelle News aus der Region rund um Veranstaltungen, Menschen, Betriebe, Immobilien und Entwicklungen. Jetzt gleich anmelden unter www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter



**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

